

Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-152-15			
	AZ:	3.2.2. ma			
	Datum:	02.09.2015			
	Amt:	Fachbereich Ordnung und Soziales			
	Verfasser:	Katharina Maier			
Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
14.09.2015 Sozialausschuss					
Betreff Ehrung gemäß Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald					

Mitteilungsinhalt:

Seit dem 01.01.2011 ist die „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ in Kraft. Nach dieser wird 2015 die Ehrung von ehrenamtlich tätigen Personen in der Stadt Vetschau/Spreewald vorgenommen.

Nach Nummer 2 der o. g. Richtlinie haben alle Vetschauer Bürgerinnen und Bürger ein Vorschlagsrecht.

Auf der Grundlage der Nummer 5 der „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ entscheidet der Bürgermeister über die eingegangenen Anträge unter Hinzuziehung des Sozialausschusses.

Nach Prüfung der Anträge und unter Abwägung aller Kriterien hat der Bürgermeister nach pflichtgemäßem Ermessen den nunmehr in Rede stehenden Vorschlag vorgelegt.

Der Sozialausschuss nimmt den Entscheidungsvorschlag des Bürgermeisters nach Nummer 3 und 5 der „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ zur Ehrung für 2015 von

- Frau Waltraud Ramoth

für ihre beständige ehrenamtliche Tätigkeit zur Kenntnis. Es wird um Befürwortung gebeten.

Frau Waltraud Ramoth

- Sorbenbeauftragte seit 1992 für die Stadt Vetschau/Spreewald
- Unterstützt die Stadtverwaltung durch Übersetzungsarbeiten von Verwaltungsdokumenten in die sorbische Sprache (z.B. Infotexte, Tafeln, etc.)
- Organisiert gemeinsam mit der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur verschiedene Veranstaltungen in Vetschau zum Thema Sorben/Wenden
- Ist Ansprechpartnerin für alle Vetschauer (interessierte Bürger, Kindereinrichtungen, Verwaltung) zur sorbischen/wendischen Sprache, Kultur und Geschichte
- Seit 2015 unterstützt sie erwachsene Flüchtlinge bei der Integration in der Stadt bspw. durch das Angebot von Deutsch-Sprachkursen

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Fachbereichsleiter

Bürgermeister